

Postulat von Kathrin Wydler (Die Mitte, Wallisellen), Sibylle Jüttner (SP, Andelfingen), Hanspeter Hugentobler (EVP, Pfäffikon) und Nicole Wyss (AL, Zürich)

Betreffend Überarbeitung des Reglements und der Grundlagen zur Mitarbeiterbeurteilung an Mittel- und Berufsfachschulen

Der Regierungsrat wird eingeladen, Bericht zu erstatten, wie das Reglement sowie die zugehörigen Grundlagen und Leitfäden zur Mitarbeiterbeurteilung an Mittel- und Berufsfachschulen an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen des Mittelschul- und Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Berufsbildung angepasst werden sollen, damit das Reglement wieder den aktuellen Governance-strukturen entspricht und ein wirksames Führungsinstrument ist.

Insbesondere soll geprüft werden:

- wie die Rollen und Verantwortlichkeiten von Schulleitung, Schulkommission und Bildungsdirektion klarer definiert und analog den Qualifikationsstufen der Volksschule angewendet werden können;
- wie der bestehende Leitfaden zur Mitarbeiterbeurteilung vereinfacht und praxisnäher ausgestaltet werden kann;
- wie die Beurteilungskriterien hinsichtlich Umfang, Gewichtung und Anwendung einer Beurteilungsskala stärker standardisiert und differenziert ausgestaltet werden können;
- wie die Mitarbeiterbeurteilung stärker als Führungs- und Entwicklungsinstrument genutzt werden kann, insbesondere eine Überprüfung der heutigen zeitlichen Abstände zwischen den Beurteilungen.

Begründung:

Mit der Anpassung des Mittelschul- und Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Berufsbildung wurden die Rollen von Schulleitungen und Schulkommissionen geschärft. Die Verantwortung für die Durchführung der Mitarbeiterbeurteilungen liegt künftig vollständig bei den Schulleitungen. Deshalb ist es notwendig, auch die bestehenden Reglemente und Grundlagen zur Mitarbeiterbeurteilung zu überprüfen und an die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Insbesondere auch, weil die Rahmenbedingungen aus dem Jahr 2002 und das dazugehörige Reglement aus dem Jahr 2013 stammen.

Es erscheint deshalb sinnvoll, die Weiterentwicklung der entsprechenden Grundlagen unter Einbezug der KRBZH (Kantonale Rektoratskonferenz Berufsfachschulen Zürich), der SLKZ (Schulleiterkonferenz Zürcher Mittelschulen) und der entsprechenden Lehrpersonalverbände vorzunehmen.

Kathrin Wydler
Sibylle Jüttner
Hanspeter Hugentobler
Nicole Wyss